

**Stabiler Geschäftsverlauf trotz schwachem Marktumfeld / Prognosen 2019 bestätigt**

## **DMG MORI steigert EBIT um +11% im 1. Halbjahr 2019**

- Auftragseingang erreicht wie geplant 1.412,3 Mio € (-10%; Vorjahr: 1.577,1 Mio €)
- Umsatz steigt um +5% auf 1.276,4 Mio € (Vorjahr: 1.215,1 Mio €)
- EBIT erhöht sich um +11% auf 103,4 Mio € (Vorjahr: 93,0 Mio €)
- EBIT-Marge verbessert sich auf 8,1% (Vorjahr: 7,7%)
- Free Cashflow liegt mit 81,9 Mio € deutlich über dem Vorjahr (+22%; 67,2 Mio €)

**Bielefeld // Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 trotz eines schwieriger werdenden Marktumfelds eine stabile Geschäftsentwicklung auf hohem Niveau. Der Auftragseingang erreichte wie geplant 1.412,3 Mio € (-10%; Vorjahr: 1.577,1 Mio €). Der Umsatz erhöhte sich um +5% auf 1.276,4 Mio € (Vorjahr: 1.215,1 Mio €). Das EBIT legte um +11% zu auf 103,4 Mio € (Vorjahr: 93,0 Mio €). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8,1% (Vorjahr: 7,7%). Der Free Cashflow stieg um +22% auf 81,9 Mio € (Vorjahr: 67,2 Mio €).**

Vorstandsvorsitzender Christian Thönes: „Das erste Halbjahr verlief gut für DMG MORI – trotz nachlassender Nachfrage. Die Prognosen für das Gesamtjahr bestätigen wir erneut. Wir freuen uns auf die EMO im September und präsentieren ein Feuerwerk an Innovationen – insbesondere bei den Zukunftsfeldern Automatisierung, Digitalisierung und ADDITIVE MANUFACTURING.“

### **Auftragseingang //**

Der Auftragseingang entwickelte sich im zweiten Quartal trotz des schwieriger werdenden Marktumfelds stabil auf dem hohen Niveau der Vorquartale und erreichte wie geplant 704,0 Mio € (-7%; Vorjahr: 755,3 Mio €). Im ersten Halbjahr erzielten wir einen Auftragseingang von 1.412,3 Mio € (-10%; Vorjahr: 1.577,1 Mio €). Die Aufträge aus dem Inland lagen bei 402,9 Mio € (Vorjahr: 453,2 Mio €). Die Auslandsbestellungen betrugen 1.009,4 Mio € (Vorjahr: 1.123,9 Mio €). Damit belief sich der Auslandsanteil wie im Vorjahr auf 71%.

### **Umsatz //**

Der Umsatz erhöhte sich im zweiten Quartal auf 647,2 Mio € (+2%; Vorjahr: 633,3 Mio €). Zum Halbjahr erreichte der Umsatz mit 1.276,4 Mio € einen neuen Höchstwert (+5%; Vorjahr: 1.215,1 Mio €). Die Auslandsumsätze stiegen um +7% auf 887,5 Mio € (Vorjahr: 830,3 Mio €). Die Inlandsumsätze nahmen zu auf 388,9 Mio € (+1%; Vorjahr: 384,8 Mio €). Die Exportquote betrug 70% (Vorjahr: 68%).

## **Auftragsbestand //**

Am 30. Juni 2019 betrug der Auftragsbestand 1.745,3 Mio € (31.12.2018: 1.609,9 Mio €). Die rechnerische Reichweite von durchschnittlich sieben Monaten bildet eine gute Basis für das laufende Geschäftsjahr. Mit gezielten Maßnahmen zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung soll der Auftragsbestand in Umsatz umgewandelt und die Lieferzeiten verkürzt werden.

## **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage //**

Die Ertragslage entwickelte sich weiter positiv. Im zweiten Quartal erreichte das EBITDA 69,7 Mio € (Vorjahr: 65,9 Mio €). Das EBIT belief sich auf 53,0 Mio € (Vorjahr: 52,0 Mio €) und das EBT lag bei 52,7 Mio € (Vorjahr: 52,0 Mio €). Das EAT betrug 37,1 Mio € (Vorjahr: 36,4 Mio €). Zum Halbjahr erzielte der DMG MORI-Konzern neue Höchstwerte: Das EBITDA verbesserte sich auf 143,0 Mio € (+19%; Vorjahr: 120,5 Mio €). Das EBIT erhöhte sich um +11% auf 103,4 Mio € (Vorjahr: 93,0 Mio €). Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8,1% (Vorjahr: 7,7%). Das EBT stieg um +10% auf 101,9 Mio € (Vorjahr: 92,3 Mio €). Der Konzern weist zum 30. Juni 2019 ein EAT von 71,8 Mio € aus (Vorjahr: 64,7 Mio €).

Neben der guten Ertragslage hat sich auch die Finanzlage erneut positiv entwickelt: Der Free Cashflow stieg um +22% auf 81,9 Mio € (Vorjahr: 67,2 Mio €). Die Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2019 auf 2.511,1 Mio € (31.12.2018: 2.440,5 Mio €). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 51,5% (31.12.2018: 49,1%).

## **Mitarbeiter //**

Am 30. Juni 2019 waren 7.444 Mitarbeiter, davon 336 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (31.12.2018: 7.503). Die Anzahl der Mitarbeiter blieb somit im Vergleich zum Jahresende 2018 nahezu unverändert. Zum Ende des ersten Halbjahres arbeiteten 4.495 Mitarbeiter (60%) bei unseren inländischen und 2.949 Mitarbeiter (40%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand betrug 307,0 Mio € (Vorjahr: 290,5 Mio €). Die Personalquote verbesserte sich auf 22,3% (Vorjahr: 22,5%).

## **Forschung und Entwicklung //**

Das laufende Geschäftsjahr steht im Zeichen der EMO Hannover – der weltweit größten Werkzeugmaschinenmesse. DMG MORI zeigt vom 16. bis 21. September als größter Aussteller auf 10.000 m<sup>2</sup> ein Feuerwerk an Innovationen – insbesondere bei den Zukunftsfeldern Automatisierung, Digitalisierung und ADDITIVE MANUFACTURING. Die Highlights in Kürze:

### Automatisierung

- › 29 Automationslösungen
- › WH Flex – modulares Automationskonzept zum Werkstück- und Palettenhandling für bis zu neun Werkzeugmaschinen
- › neue, fahrerlose Transportsysteme AGV (Automated Guided Vehicle)
- › „Digital Twin“ – 80% schneller zur Produktivität

### Integrated Digitization – über 30 digitale Innovationen

- › DMG MORI Connectivity – für die vollständig vernetzte Produktion
- › my DMG MORI – das neue Kundenportal zur Service-Optimierung
- › neue CELOS APPs, wie der APPLICATION CONNECTOR
- › umfassendes DMG MORI Monitoring
- › effiziente Produktionsplanung und -steuerung
- › WERKBLiQ – digitale Instandhaltungsoptimierung

### ADDITIVE MANUFACTURING

- › ganzheitliche Prozesskette – vom Materialkreislauf über die Simulation bis hin zu Service und Consulting
- › LASERTEC 65 3D hybrid – neu mit adaptiver Prozessregelung

### **Ausblick 2019 //**

Der weltweite Markt für Werkzeugmaschinen soll im Jahr 2019 weiterhin deutlich schwächer wachsen. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das britische Wirtschaftsforschungsinstitut Oxford Economics gehen in ihrer April-Prognose von einem Anstieg des Weltverbrauchs um nur noch +2,3% auf 76,0 Mrd € aus (Oktober-Prognose: +3,6%). Die gesamtwirtschaftliche Lage wird zunehmend schwieriger. Die Nachfrage nach Investitionsgütern nimmt spürbar ab. Daher ist nicht auszuschließen, dass VDW und Oxford Economics in ihrer Oktober-Prognose die Wachstumsraten weiter reduzieren.

Dennoch bestätigt DMG MORI erneut seine Prognosen 2019: Für das laufende Geschäftsjahr planen wir unverändert einen Auftragseingang von rund 2,6 Mrd € und einen Umsatz von rund 2,65 Mrd €. Das EBIT soll rund 200 Mio € betragen und der Free Cashflow bei rund 150 Mio € liegen.

**Zahlen zum Geschäftsverlauf**

	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderungen</b>	
	30.06.	30.06.	2019 gegenüber 2018	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Auftragseingang	1.412,3	1.577,1	-164,8	-10
Umsatz	1.276,4	1.215,1	61,3	5
EBITDA	143,0	120,5	22,5	19
EBIT	103,4	93,0	10,4	11
EBT	101,9	92,3	9,6	10
EAT	71,8	64,7	7,1	11
Free Cashflow	81,9	67,2	14,7	22

	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderungen</b>	
	2. Quartal	2. Quartal	2019 gegenüber 2018	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Auftragseingang	704,0	755,3	-51,3	-7
Umsatz	647,2	633,3	13,9	2
EBITDA	69,7	65,9	3,8	6
EBIT	53,0	52,0	1,0	2
EBT	52,7	52,0	0,7	1
EAT	37,1	36,4	0,7	2
Free Cashflow	50,4	54,2	-3,8	-7

**Hinweis:** Unter <http://www.dmgmori-ag.com> finden Sie aktuelles Bildmaterial. Weitere Informationen zum DMG MORI-Konzern erhalten Sie auch über Twitter unter **@DMGMORIEU**.

## Company Profile // DMG MORI

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen mit einem Umsatz von über 2,6 Mrd € und rund 7.500 Mitarbeitern. Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED erzielen wir als „Global One Company“ einen Umsatz von über 3,8 Mrd €.

Unsere ganzheitlichen Technologie- und Automatisierungslösungen umfassen Dreh- und Fräsmaschinen sowie die Advanced Technologies ULTRASONIC, LASERTEC und ADDITIVE MANUFACTURING. Mit CELOS APPs, exklusiven Technologiezyklen und Powertools bieten wir einen einfachen, schnellen und skalierbaren Einstieg in die digitale Fertigung. Die modularen Produkte von ISTOS und WERKBLiQ ermöglichen darüber hinaus eine durchgängige Digitalisierung der gesamten Prozesskette: von der Planung und Arbeitsvorbereitung über die Produktion und das Monitoring bis hin zum Service. Die offene, herstellerunabhängige IoT-Plattform ADAMOS ergänzt das Angebot für eine digitale Fabrik.

Unsere Technologie-Exzellenz bündeln wir in den Leitbranchen „Aerospace“, „Automotive“, „Die & Mold“ und „Medical“. Mit dem Partnerprogramm „DMG MORI Qualified Products“ (DMQP) bieten wir perfekt abgestimmte Peripherie-Produkte aus einer Hand. Unsere kundenorientierten Services über den gesamten Lebenszyklus einer Werkzeugmaschine beinhalten Training, Instandsetzung, Wartung und Ersatzteilservice.

In der „Global One Company“ arbeiten über 12.000 Mitarbeiter. Mit 157 Vertriebs- und Servicestandorten – davon 14 Produktionswerke – sind wir weltweit präsent und beliefern über 100.000 Kunden aus 42 Branchen in 79 Ländern.

## Zukunftsbezogene Aussagen //

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

\*\*\*

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Meldung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Meldung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.

ISIN: DE0005878003

DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT | Gildemeisterstraße 60 | D-33689 Bielefeld  
T: +49 (0) 52 05 / 74-30 01 | F: +49 (0) 52 05 / 74-30 81 | pr@dmgmori.com | www.dmgmori-ag.com

**Aufsichtsrat:** Dr.-Ing. Masahiko Mori, Vorsitzender; Mario Krainhöfner, Stellvertreter  
**Vorstand:** Dipl.-Kfm. Christian Thönes, Vorsitzender; Dipl.-Kfm. Björn Biermann; Michael Horn, M.B.A.  
Amtsgericht: HRB 7144

## Finanzkalender //

### 31.10.2019

Quartalsmitteilung zum  
3. Quartal 2019  
(1. Januar bis 30. September)

### 11.02.2020

Presse-Mitteilung zu vorläufigen  
Zahlen für das Geschäftsjahr 2019

### 10.03.2020

Bilanz-Pressekonferenz  
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019  
Analystenkonferenz

### 28.04.2020

Quartalsmitteilung zum  
1. Quartal 2020  
(1. Januar bis 31. März)

### 15.05.2020

118. Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten